

## **DIE KRAFT GOTTES WIRD AUF SEIN VOLK KOMMEN, UND WIR WERDEN SIE BRAUCHEN!**

Rick Joyner  
Jan 25, 2011

### **RICK JOYNER**



### **" DIE KRAFT GOTTES WIRD AUF SEIN VOLK KOMMEN, UND WIR WERDEN SIE BRAUCHEN!"**

deutsche Übersetzung: Rosa Wigert

Insgesamt bewegt sich der Leib Christi in etwa 15 % der prophetischen Vision, für die wir im Neuen Bund berufen sind. In [1. Korinther 3](#) wird uns gesagt, wir sollten mehr von der Herrlichkeit Gottes erleben als Mose. In [Hebräer 7,22](#) steht zu lesen, dass uns "ein besserer Bund" gegeben wurde. Das Größte, was unter dem Alten Bund erlebt werden konnte, sollte der Boden dessen sein, was uns im Neuen Bund zuteil wird. Aber leider haben wir davon noch nichts gesehen, denn wir haben "die größeren Werke" als die, welche der Herr wirkte, noch gar nicht erlebt, wie Er es in [Johannes 14](#) versprach. Wie dem auch sei, Sein Wort ist wahr, und wir dürfen sicher sein, dass wir sie vor dem Ende dieses Zeitalters noch sehen werden.

### **Die Herrlichkeit des Herrn**

Dass wir mehr erleben als die Generationen vor uns bedeutet nicht, dass wir größer sind als sie. Es könnte sogar sein, dass wir ihnen unterlegen sind, dass aber die zunehmende Herrlichkeit offenbar wird wegen der zunehmenden Finsternis, wie wir es in [Jesaja 60,1-3](#) lesen können: *„Mache dich auf, werde Licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Und die Heiden werden in deinem Lichte wandeln und die Könige im Glanz, der über dir aufgeht.“*

Die größere Herrlichkeit erscheint genau dann, wenn die Finsternis größer wird, und sie erscheint auch ihretwegen. Wir sehen hier auch, dass die Herrlichkeit überwiegen und das Licht über die Finsternis siegen wird. Aus diesem Grund werden wir eine solche Zunahme der Kraft Gottes auf Seinem Volk sehen, weil wir sie nötig haben werden.

Wir alle wollen Wunder sehen, aber sehr wenige von uns wollen an einen Ort hin versetzt werden, wo wir diese brauchen werden. Wir werden aber in eine solche Zeit hinein kommen. Die größere prophetische Offenbarung, die in [Apostelgeschichte 2](#) für die "letzten Tage" verheißen ist, kommt deswegen, weil wir zunehmende göttliche Führung in diesen Zeiten brauchen werden.

## Prophetische Autorität und Offenbarung werden verdoppelt

Dieses Jahr werden wir doppelte prophetische Autorität und Offenbarung sehen, aber sogar dann werden wir einen langen Weg zu gehen haben, bevor wir den Stand der Reife erreichen, den wir in diesem Dienst für die Zeiten brauchen, in die wir noch eintreten werden. Unter dem Alten Bund gab es Propheten, die alles wussten, was Könige sogar an ihren geheimsten Orten sagten. Es konnte buchstäblich nichts vor ihnen verborgen bleiben. Wir brauchen heute wieder solche Propheten. Im Alten Bund war man schockiert, wenn ein großes Ereignis stattfand, das die Propheten nicht vorhergesehen hatten. Heute sind wir immer noch schockiert, wenn wir [überhaupt] ein größeres Ereignis vorhersehen. Das wird sich aber jetzt ändern.

Egal, wie gut wir jetzt die Stimme des Herrn kennen, wir müssen uns entschließen, sie in diesem Jahr mindestens zweimal so gut kennen zu lernen. Wir müssen dranbleiben, Ihn auf viel mehr Arten zu uns sprechen zu hören und über viel mehr Dinge als die, für die wir in der Vergangenheit offen waren. Die Zeiten, in die wir eintreten, werden uns dabei helfen. [1. Korinther 14,1](#) fordert uns zu folgendem auf: *„Strebt nach der Liebe; eifert aber nach den geistlichen Gaben, besonders aber, daß ihr weissagt!“*

In [1. Thessalonicher 5,5-11](#) lesen wir: *„Ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir gehören nicht der Nacht an und nicht der Finsternis. Also laßt uns nun nicht schlafen wie die übrigen, sondern wachen und nüchtern sein! Denn die da schlafen, schlafen bei Nacht, und die da betrunken sind, sind bei Nacht betrunken. Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein, bekleidet mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und als Helm mit der Hoffnung des Heils. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen des Heils durch unseren Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben. Deshalb ermahnt einander und erbaut einer den anderen, wie ihr auch tut!“*

Entschliesse dich also, dieses Jahr dem Herrn näher zu kommen als je zuvor und Seine Stimme mindestens zweimal so gut zu kennen wie vorher. Wir werden es brauchen.

Rick Joyner  
MorningStar Ministries  
Email: [info@morningstarministries.org](mailto:info@morningstarministries.org)